

Nr. 351411

II-4347 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1992-09-23

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Böhacker und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend: Umbaumaßnahmen der Post und der ÖBB am Salzburger Hauptbahnhof im Zuge der Tieferlegung der Lokalbahn

Im Zuge des Umbaues des Salzburger Bahnhofsvorplatzes mit der geplanten Tieferlegung der Abfahrtstelle der Lokalbahn sind Investitionen in der Höhe von über 4 Mrd.S geplant.

Medienberichten ist zu entnehmen, daß die Umgestaltung des Südtirolerplatzes und die Tieferlegung der Lokalbahn, die in die Kompetenz der Stadt fallen, rund 650 Mio.S kosten werden, während der Rest der Kosten auf Um- und Erweiterungsbauten der angrenzenden Unternehmungen entfallen .

Nun sind die beiden größten der angrenzenden Betriebe die Post und die ÖBB, wobei auf Baumaßnahmen der Post dem Vernehmen nach allerin rund 1,5 Mrd.S entfallen sollen.

In Anbetracht der Dimensionen der erwähnten Bauvorhaben erscheint eine besonders exakte Planung sowie einen genaue begleitende Kontrolle und Überwachung der Baumaßnahmen dringend geboten, zumal sich bereits jetzt Hinweise auf Ungereimtheiten finden, die Unregelmäßigkeiten zumindest nicht ausschließen lassen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

106/sbghbf.hag

Anfrage:

1. Wie und durch wen wird die Koordination des Gesamtprojektes des Umbaus des Salzburger Bahnhofsvorplatzes, insbesondere der Interessen der Stadt Salzburg und der Bundesstellen (ÖBB, PTV) durchgeführt?
 - a. Wenn eine solche Koordination nicht erfolgt: Warum halten Sie es für vertretbar, bei einem Projekt dieser Größenordnung auf eine wirksame Koordination zu verzichten?
 - b. Wenn eine solche Koordinationsstelle besteht: Wie und nach welchen Vergabekriterien erfolgte die Auftragsvergabe für diese Koordinierungsfunktion?
 - c. Ist es richtig, daß die Firma 'Tauernplan' ohne Ausschreibung mit dieser Aufgabe betraut werden sollte, wenn ja, halten sie dies mit den einschlägigen Bestimmungen (ÖNORM) für vereinbar und wie begründen Sie dies?
2. Wurde ein genauer Bauzeitenplan für das Gesamtprojekt erstellt, wenn nein, warum nicht?
3. Welche Baumaßnahmen werden seitens der ÖBB und der Post im einzelnen durchgeführt?
4. Wann soll mit der Durchführung der Baumaßnahmen der Bundesunternehmen ÖBB und PTV begonnen werden?
5. Welche genauen Kosten werden den ÖBB bzw der Post aus den genannten Projekten erwachsen?
6. Wie soll die Finanzierung dieser Projekte erfolgen, insbesondere ist eine außerbudgetäre Finanzierung (etwa ÖBB-'Ratenkäufe') vorgesehen?

106/sbghbf.hag